

Nachlässe und Einzelbestände / S-Z / Tütsch, Hans E.

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Hans Tütsch
<i>Kurztitel</i>	Tütsch, Hans E.
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Tütsch, Hans E.</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Dr. iur. Hans Emanuel Tütsch (1918-2003)
<i>Entstehungszeit</i>	1923 - 2003
<i>Umfang</i>	9,20 Laufmeter

**Kontext***Provenienz* Tütsch, Hans E.*Geschichte / Biografie*Tütsch, Hans Emanuel  
27.3.1918-26.4.2003

Dr. iur., Journalist, Auslandkorrespondent

Geb. in Interlaken, von Tägerwilen (TG), Sohn des Henry, Maschinenindustriellen, und der Lucie Maria geb. Häslar, Hôtelière; 1952 Heirat mit Baronin Brida Lazzarino (23.4.1911-30.11.1993, eigentlich Brigida Palermo di Lazzarino), Journalistin, Romanautorin und Malerin. Rechtsstudium in Zürich und Paris, 1944 Promotion in Zürich. 1944-1946 Redaktor beim Grenchener Tagblatt. 1946 Eintritt in die NZZ-Auslandredaktion, 1947-1949 Korrespondent in Prag, Budapest, Belgrad und Berlin, 1950-1951 Auslandsredaktor in Zürich. 1951-1954 Auslandkorrespondent in Rom. 1954-1955 Gast-Assistenzprofessur für Geschichte an der Wayne State University in Detroit (Michigan, USA). 1955-1961 auf der Auslandsredaktion in Zürich zuständig für den Mittelmeerraum, ausgedehnte Reisen nach Italien, Griechenland, Türkei und in arabische Länder im Mittleren Osten und in Nordafrika. 1961-1962 erneute Gastprofessur für Geschichte in Detroit. 1962-1963 Sonderkorrespondent in Rom im Zusammenhang mit dem 2. Vatikanischen Konzil und den italienischen Wahlen; 1963-1972 Korrespondent in Paris für Frankreich und die NATO; 1972-1981 USA-Korrespondent in Washington D. C. als Nachfolger von Werner Imhoof. Nach seiner Pensionierung 1981 lebte Tütsch weiterhin in der amerikanischen Hauptstadt und blieb als Berichterstatter für die NZZ tätig. Gest. in einem Vorort von Washington D. C.

*Übernahmen des Bestands 2008**Bestandsgeschichte*

1995 hat Hans E. Tütsch den Bestand dem American Heritage Center (AHC) der University of Wyoming in Laramie WY (USA) geschenkt. 1999 erfolgte eine Nachlieferung; vereinzelt Ergänzungen bis 2003 sind wahrscheinlich nach seinem Tod übergeben worden. Infolge einer Neuausrichtung seiner Sammlungspolitik hat das AHC den nach der Übernahme nicht weiter erschlossenen Nachlass 2008 dem AfZ geschenkt. Unter weitestgehender Beibehaltung der vom Bestandesbildner angelegten Dossiers wurde der Bestand grob verzeichnet und systematisch strukturiert. Der Inhalt der Dossiers wurde lediglich einer oberflächlichen Prüfung unterzogen, Bereinigungen nur ausnahmsweise vorgenommen.

Der Nachlass dokumentiert sowohl das eigene journalistische Schaffen von Hans E. Tütsch wie auch das schriftstellerische Werk seiner Ehefrau Brida Lazzarino Tütsch. Schwerpunkt bilden die gesammelten Beiträge, welche Tütsch während der Jahrzehnte als NZZ-Auslandkorrespondent veröffentlicht hat. Hinzu kommen zahlreiche Aufsätze und mehrere Monografien sowie eine umfangreiche Korrespondenz. Von seiner Ehefrau, die zwei Romane publiziert hat, sind umfangreiche unveröffentlichte Manuskripte erhalten.

**Inhalt und innere Ordnung***Bestandsinhalt**Biografie*

Lebenslauf, Erwähnungen, Schule und Studium, Reisen, Fotos, Brida Lazzarino Tütsch (auch Manuskripte, Publikationen, Korrespondenz)

*Tätigkeit*

Presse: Grenchener Tagblatt, 1945-1946; Lehrtätigkeit: Wayne State University, Detroit, 1954, 1961

*Publikationen*

Monographien, Aufsätze und Zeitschriftenartikel, Presseartikel: Grenchener

---

*Manuskripte*Tagblatt, 1944-1946; Neue Zürcher Zeitung, 1946-2002  
darunter auch Vorträge und Notizbücher*Korrespondenz*

berufliche und private

*Personendossiers*

zu US-Politikern

*Sachdossiers*

zu Themen der US-Politik

*Bewertung / Kassation*

Der Bestand wurde integral archiviert, wie er vom AHC übernommen worden ist. Auf die Bewertung einzelner Teile wurde verzichtet. Auch die Unterlagen von Brida Lazzarino Tütsch, welche soweit ersichtlich kaum Bezug zur Schweiz haben, wurden im Bestand belassen, hingegen - soweit möglich - getrennt von den Unterlagen von Hans E. Tütsch erfasst.

**Zugang***Sprache(n)*

deutsch, italienisch, englisch, französisch

*Benutzbarkeit*

Frei

*Findmittel*

2009

*Findmittel online*

Ja

**Verzeichniskontrolle***Bearbeitung im AfZ*

Werner Hagmann; Christoph Manasse; Lara Bär

*Findhilfsmittel*

Ablieferungsliste H. E. Tütsch (1995); AHC-Akzessionsliste Nachlieferung 1999 (2003)